

Magister Theologiae

an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg

Einführende Informationen

Liebe Erstsemesterstudierende,

schön, dass Sie sich für das Studium der Katholischen Theologie an der Universität Regensburg interessieren. Seien Sie herzlich willkommen!

Dieses Dokument enthält zahlreiche Links. Falls Sie es online ansehen, können Sie mit der rechten Maustaste auf die Verlinkungen klicken und die Option „Link in neuem Tab öffnen“ wählen. Dann bleibt dieses Dokument währenddessen geöffnet.

1) Ansprechpartner zu organisatorischen Fragen im Theologiestudium

Florian Würsch, *wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dekanat*

- **Ihr Ansprechpartner** beispielsweise bei
 - Fragen zu Ihrem Studium in Katholischer Theologie
 - Organisatorische Fragen vor Studienbeginn
 - Stundenplan
 - Gestaltungsmöglichkeiten des Studienverlaufs
 - Fragen zu Ihren Prüfungen in Katholischer Theologie
 - Hilfe bei Fragen und Problemen rund um die Anmeldung zu Prüfungen
 - Unterstützung bei der Problemlösung, wenn sich Prüfungen oder Kurse in Theologie mit anderen Prüfungen oder Lehrveranstaltungen überschneiden
- **Kontaktdaten**
 - Mail: studienkoordination.theologie@ur.de
 - Büro: PT 4.2.31 (2. Etage)
 - Telefon: 0941 943 3462
 - Sprechzeiten: Angaben unter www.uni-regensburg.de/theologie/studium

2) Wie lang dauert das Studium?

Der Studiengang Magister Theologiae umfasst 300 Leistungspunkte. Werden in jedem Jahr ca. 60 Leistungspunkte erbracht, kann das Studium innerhalb von 10 Semestern absolviert werden. Wird das Studium im Sommersemester begonnen, ist eine Studiendauer von 11 Semestern einzuplanen.

3) Wie ist das Studium an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg aufgebaut?

Was hat es mit den Modulen im Studium an der Fakultät für Katholische Theologie auf sich?

- In Katholischer Theologie wird unter einem **Modul** eine Gruppe von Lehrveranstaltungen verstanden, die jeweils im selben Semester belegt werden und am Ende des Semesters mit *einer* Modulprüfung geprüft werden (Ausnahmen bilden die sogenannten „Seminarmodule“ TS1, TS2 und TS3, die frühestens ab dem dritten Semester relevant sind – hierzu erfahren Sie im Laufe Ihres ersten Semesters noch mehr). Eine Modulprüfung hat **alle** Lehrveranstaltungen des ganzen Moduls zum Gegenstand.
 - Je nach Modul sind dies
 - entweder eine 20-minütige mündliche Prüfung
 - oder eine 90- bzw. 180-minütige schriftliche Prüfung
- Die einzelnen Module werden in unterschiedlichen Zyklen angeboten,
 - entweder jedes Jahr oder alle zwei Jahre.

[Modulplan für Magister Theologiae \(hier klicken\)](#)

Das gezeigte Beispiel geht vom Studienbeginn im Herbst eines ungeraden Kalenderjahres aus.

[Welche Module werden wann und wie oft angeboten? \(hier klicken\)](#)

Grundregeln:

- Ihr Theologiestudium gliedert sich in vier Modulkategorien:
 - Basismodule
 - Thematische Module
 - Theologische Schwerpunktmodule
 - Vertiefungsmodule
- Der **Orientierungskurs** versteht sich als Einführung in das Theologiestudium und dessen wissenschaftliches Arbeiten.
 - Er sollte möglichst im ersten, spätestens im zweiten Semester belegt werden.
- **Basismodule** können ab dem ersten Semester belegt werden.
 - Die insgesamt sechs Basismodule können in den ersten beiden Semestern absolviert werden.
- Ein **Thematisches Modul** kann belegt werden, **sobald** der Orientierungskurs und vier der sechs Basismodule bestanden wurden.
 - Thematische Module werden in der Regel ab dem 3. Fachsemester belegt.
- Ein **Theologisches Schwerpunktmodul** kann belegt werden, **sobald** der Orientierungskurs bestanden wurde.
 - Theologische Schwerpunktmodule werden in der Regel frühestens im 3. Fachsemester belegt.
- Ein **Vertiefungsmodul** kann belegt werden, sobald alle erforderlichen Sprachkenntnisse erworben wurden.
 - Die Vertiefungsmodule sollen nach den Thematischen Modulen belegt werden.
 - Vertiefungsmodule werden in der Regel ab dem 7. Fachsemester – bei Studienbeginn zum Sommersemester in der Regel ab dem 8. Fachsemester – belegt.

4) Welche Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich?

Absolvent(inn)en des Studiengangs Magister Theologiae brauchen Sprachkenntnisse in Latein, Altgriechisch und Bibelhebräisch. Sprachkenntnisse, die zu Studienbeginn nicht vorhanden sind, können während des Studiums erworben werden. Meist wird die Reihenfolge Latein – Altgriechisch – Bibelhebräisch gewählt.

Die Latein- und Griechischkurse gehen jeweils über 2 Semester und beginnen im Wintersemester. Wer Latein und/oder Altgriechisch an der Universität lernt, der/dem genügt in Hebräisch der einsemestrige Kurs *Grundkenntnisse des Bibelhebräischen*. Diesen belegen Sie aber idealerweise erst dann, wenn Sie Latein und Griechisch bereits gelernt haben.

Wer vor Beginn seines Studiums sowohl Latinum als auch Graecum mitbringt (und nicht auch bereits Bibelhebräisch gelernt hat), belegt im Theologiestudium den zweisemestrigen Hebräischkurs.

Wer bereits über die geforderten Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums verfügt, kann im Wintersemester mit Altgriechisch beginnen. **Wer – im Fall eines Studienbeginns im Sommersemester – im zweiten und dritten Semester Latein oder Altgriechisch lernt**, der/dem wird empfohlen, das Basismodul Praktische Theologie und/oder das Basismodul Historische Einführung in die Philosophie vom 1./2. auf das 2./3. Semester zu verlegen und die zugehörige(n) Modulprüfung(en) statt am Ende des 2. erst am Ende des 3. Semesters zu absolvieren.

[Weitere Informationen zu Sprachkenntnissen im Theologiestudium \(hier klicken\)](#)

5) Welche Module und Kurse werden für Magister Theologiae im ersten Semester (Sommersemester 2021) empfohlen?

5.1) Orientierungskurs

Der Orientierungskurs versteht sich als fächerübergreifende Einführung in das Theologiestudium, insbesondere in das wissenschaftliche Arbeiten. Sie werden das Semester über immer wieder Hausaufgaben erhalten und nach dem Semester eine Seminararbeit schreiben.

[Link zum Kurs](#)

Hier stehen mehrere Gruppen zur Auswahl, die Sie bei Ihrer Anmeldung nach Prioritäten sortieren können (Priorität 1 für Ihre Wunschurzeit). Am 09.04.2021 werden Sie in Ihre Gruppe eingeteilt.

5.2) Basismodul Historische Theologie

Was wir unter einem Modul verstehen, wurde bereits unter Punkt 3) erklärt.

Das Basismodul Historische Theologie besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die beide im Sommersemester angeboten werden und im Prüfungszeitraum am Ende des Sommersemesters (12.07.-23.07.2021) zusammen in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) geprüft werden:

[Geschichte und Theologie des frühen Christentums \(hier klicken\)](#)

[Missionierung, Christianisierung, Glaubensspaltung. Kirchengeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit \(hier klicken\)](#)

Zur Vorlesung „Geschichte und Theologie des frühen Christentums“ gibt es noch eine [freiwillige Übung zur Wiederholung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte \(hier klicken\)](#).

5.3) Basismodul Systematische Theologie

Das Basismodul Systematische Theologie besteht aus fünf Lehrveranstaltungen, die alle im Sommersemester angeboten werden und im Prüfungszeitraum am Ende des Sommersemesters (12.07.-23.07.2021) zusammen in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) geprüft werden:

[Einführung in die Dogmatik \(hier klicken\)](#)

[Begründet an Gott „glauben“ \(hier klicken\)](#)

[Das II. Vatikanische Konzil und die Fundamentaltheologie \(hier klicken\)](#)

[Grundlagen theologischer Ethik: Moraltheologie \(hier klicken\)](#)

[Grundlegung theologischer Sozialethik \(hier klicken\)](#)

5.4) Basismodul Historische Einführung in die Philosophie

Das Basismodul Glaube und Vernunft dauert nicht nur ein Semester, sondern ein Jahr. Es besteht aus zwei Vorlesungen, von denen eine im Sommersemester und eine im Wintersemester stattfindet. Frühestens am Ende des zweiten Semesters werden Sie in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) über beide Vorlesungen des Moduls geprüft werden. Folgende Vorlesung dieses Moduls findet im Sommersemester 2021 statt:

[Geschichte der Philosophie II \(hier klicken\)](#)

5.5) Basismodul Praktische Theologie

Das Basismodul Praktische Theologie dauert nicht nur ein Semester, sondern ein Jahr. Es enthält vier Lehrveranstaltungen, von denen zwei im Sommersemester und zwei im Wintersemester stattfinden. Frühestens am Ende des zweiten Semesters werden Sie in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) über alle vier Kurse des Moduls geprüft werden. Folgende Vorlesungen dieses Moduls finden im Sommersemester 2021 statt:

[Grundlagen der Pastoraltheologie \(hier klicken\)](#)

[Grunddaten Kirchenrecht \(hier klicken\)](#)

Hier ist Punkt 5) zusammengefasst:

[Empfehlung für das erste Fachsemester im Sommersemester 2021 \(hier klicken\)](#)

6) Finden Ihre Lehrveranstaltungen vor Ort oder digital statt?

Nach gegenwärtigem Planungsstand – der sich angesichts der aktuellen Lage ändern kann – sollen viele Lehrveranstaltungen in Theologie vor Ort stattfinden. Woran erkennt man nun, ob eine Veranstaltung in Präsenz oder digital stattfindet?

Unter Punkt 5) sind die einzelnen Lehrveranstaltungen im **Vorlesungsverzeichnis LSF** verlinkt.

- Wenn vor der Kursnummer das Kürzel „P-(D-)“ steht, findet die Veranstaltung nach aktuellem Planungsstand vor Ort statt. Im Fall eines Lockdowns wird der Kurs digital fortgesetzt.
- Wenn die Kursnummer mit „D“ beginnt, findet die Veranstaltung definitiv digital statt.

Wo sich die einzelnen Kursräume Ihrer Präsenzveranstaltungen befinden, können Sie mit einem [Klick auf die Rauminfoseite der Universität Regensburg](#) herausfinden.

7) Müssen Sie sich für die Kurse in Theologie vorher anmelden?

7.1) Registrierung zur Kursteilnahme (vor Semesterbeginn)

Bis zum 08.04.2021 registrieren wir uns für alle Lehrveranstaltungen, an denen wir im Sommersemester 2021 teilnehmen werden, im Vorlesungsverzeichnis LSF (Funktion „belegen/abmelden“).

7.2) Registrierung zur Prüfungsteilnahme (während des Semesters)

Im Laufe der Vorlesungszeit registrieren Sie sich für alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen fristgerecht über das Prüfungsanmeldungsprogramm

FlexNow

an. Die Registrierungsfristen werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

[Wie die korrekte Anmeldung in FlexNow erfolgt, sehen Sie, wenn Sie hier klicken.](#)

8) Kirchliche Studienbegleitung für angehende Pastoralreferent(inn)en

Wer den Beruf der Pastoralreferentin bzw. des Pastoralreferenten anstrebt, durchläuft während seines Studiums ein kirchliches Begleitprogramm. Sollten Sie planen, Pastoralreferent(in) zu werden, ist es wichtig, dass Sie zu Studienbeginn Kontakt zur Abteilung *Pastorale Dienste* der Diözese Regensburg – oder, wenn Sie aus einem anderen Bistum stammen, der entsprechenden Abteilung Ihres Heimatbistums – aufnehmen:

[Zur Abteilung Pastorale Dienste im Bistum Regensburg \(hier klicken\)](#)

[Zur Pastoralreferent\(inn\)enlaufbahn im Bistum Passau \(hier klicken\)](#)